

2017 Rekordjahr bei Gründungen

4.149 Neugründungen zählte die Steiermark im Jahr 2017. Noch nie zuvor wurden mehr Unternehmen gegründet. Gegenüber 2016 ergibt das ein stolzes Plus von 5,5 Prozent. Täglich werden elf neue Betriebe gegründet.

Die Zahl der Unternehmensgründungen in der Steiermark steigt weiter an und erreichte 2017 mit 4.149 Unternehmensneugründungen einen Rekordwert. Inclusive der Personenbetreuung waren es sogar 6.247. Ein höchst erfreulicher Trend, denn sie sorgen auch für einen beachtlichen Beschäftigungseffekt und setzen ein positives Signal für den gesamten Wirtschaftsstandort. Mit der Unternehmensneugründung steigt die Nachfrage nach Arbeitskräften. Eine Analyse der WKO Steiermark im Vorjahr ergab, dass 17 Prozent der Gründer bereits ab dem Zeitpunkt der Gründung immerhin mehr als 2.700¹ Personen einen Arbeitsplatz geben und das Beschäftigungspotenzial je Gründung liegt bei 4 Dienstnehmer.

Im Schnitt werden bereits elf neue Betriebe pro Tag aufgesperrt und rechnet man die Personenbetreuung dazu, sind das rund 17 Neugründungen täglich. Im Bundesländerranking liegt die Steiermark mit einer Gründungsintensität von 8,9 Prozent auf Platz zwei.

Jahr	Neugründungen ohne PB	NG selbständige Personenbetreuung (PB)	Neugründungen inkl. PB	Gründungsintensität
2012	3.278	1.621	4.899	8,3
2013	3.552	1.789	5.341	8,8
2014	3.656	1.892	5.548	8,7
2015	3.635	2.067	5.702	8,6
2016	3.932	2.272	6.204	9,1
2017	4.149	2.098	6.247	8,9

Die Statistik zeigt uns auch, dass neu gegründete Unternehmen keineswegs zur Gattung der Eintagsfliegen zählen. Beinahe vier von fünf gibt es auch nach drei Jahren noch (79,1 %) und mehr als zwei Drittel nach fünf Jahren (67,7 %).

Höchster Frauenanteil

Mit 47,1 Prozent ist der Frauenanteil der Neugründer ohne Personenbetreuung so hoch wie noch nie seit der Aufzeichnung 1993. Mit den Neugründungen im Berufszweig Selbständige Personenbetreuer liegt dieser Anteil bei 65,7 Prozent.

Unternehmensneugründer sind im Durchschnitt 35,8 Jahre

Das durchschnittliche Alter der Neugründer ohne Personenbetreuer ist von 36,7 auf 35,8 Jahre gesunken. Inclusive der Personenbetreuer liegt das durchschnittliche Alter bei den Gründungen mit 39,9 Jahren etwas darüber und nach Altersgruppen unterteilt sind die Hälfte der Gründer jünger als 40 Jahre.

Gründungsstarke Branchen

Den größten Anteil der Gründungen² nach Sparten verzeichnet Gewerbe und Handwerk: 44,1 Prozent und somit sind fast die Hälfte aller Gründungen dort erfolgt. Es folgen die Sparten Handel (26,2 %) und Information und Consulting (16,6 %).

¹ Durchschnittlich 0,7 Dienstnehmer (inkl. geringfügig Beschäftigte) je Neugründung (ohne Personenbetreuung).

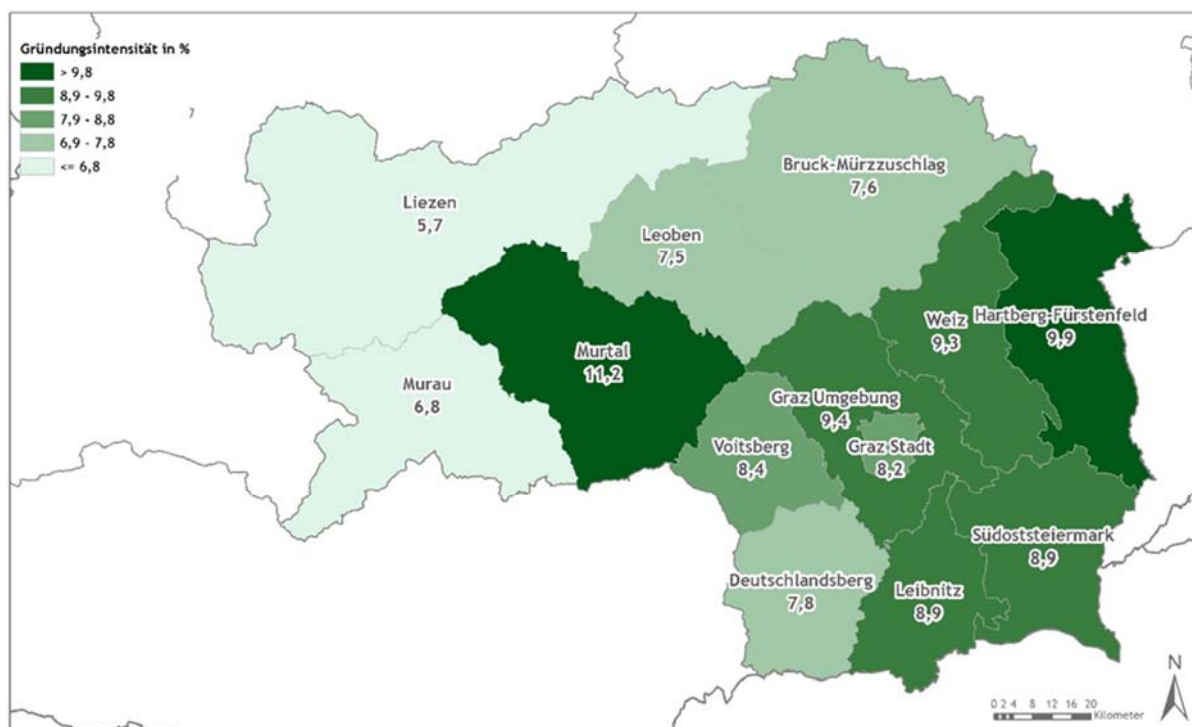
² Ohne Personenbetreuung

Fünf Fachorganisationen mit den meisten Gründungen - rund 57 Prozent aller Gründer:

Fachorganisation	2017	Rang	Anteil in %	Anteil kumuliert
127 Personenberatung und Personenbetreuung	2.384	1.	38,2	38,2
309 Direktvertrieb	378	2.	6,1	44,2
128 Persönliche Dienstleister	302	3.	4,8	49,1
704 Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie	276	4.	4,4	53,5
318 Versand-, Internet- und allgemeiner Handel	245	5.	3,9	57,4

Gründungsintensität nach politischen Bezirken: Region Murtal ist Spitzenreiter

Die Bezirke Murtal (11,2 %), Hartberg-Fürstenfeld (9,9 %), Graz Umgebung (9,4 %) und Weiz (9,3%) liegen bei der Gründungsintensität über dem steirischen Durchschnitt von 8,9 Prozent; hingegen die Bezirke Liezen (5,7 %) und Murau (6,8 %) weit unterhalb liegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Gründungen in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld (+15,4 %) und Graz-Umgebung (+11,2 %) am höchsten gestiegen.



Motive für die Gründungen: Flexible Zeiteinteilung am wichtigsten

Die flexible Zeit- und Lebensgestaltung (für 67 Prozent ein wichtiger Grund) und der Wunsch, sein eigener Chef zu sein (65,5 %), führen in der Rangliste der Motive. Als weitere wichtige Motive wurden die Möglichkeit, die Verantwortung als Angestellter in sein eigenes Unternehmen einzubringen (59 %), die durch die Selbständigkeit ergebende neue Berufsperspektive (56,6 %) sowie der Wunsch, immer schon selbständig zu sein (53,7 %) und die Steigerung der Einkommensperspektive (52,8 %) genannt³.

Personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form in diesem Text beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise; 2017 = vorläufige Werte

³ Motivumfrage Gründerservice der Wirtschaftskammern Österreichs, Ergebnisse für das Bundesland Steiermark